

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

26 (14.2.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-229880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-229880)

Severisches Wochenblatt.

N^o 26. Dienstag, den 14. Februar 1865.

Dienstveränderung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Kirchenrath Mücke zu Accum den Titel „Geheimer Kirchenrath“ zu verleihen.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Oberappellationsgericht.

1. In Gemäßheit der Vorschrift des Art. 297. §. 3. der St.-V.-D. wird hiedurch bekannt gemacht, daß als Tag des Anfangs der Schwurgerichtssitzungen des laufenden Quartals der 27. März bestimmt ist. Es sind ernannt:

zum Präsidenten des Schwurgerichtshofes:
Obergerichtsdirector Ruhstrat;

zum Vertreter desselben:

Appellationsrath Menke;

zu beisitzenden Richtern:

Obergerichtsrath Ostendorf,

Obergerichtsrath Bulling,

Obergerichtsassessor Kropp,

Obergerichtsassessor v. Bach;

zu Ergänzungsrichtern:

Obergerichtsrath Bieting,

Oberjustizrath Daken.

Die Ausloosung der einzuberufenden Geschworenen wird am

15. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr, in öffentlicher Sitzung des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts stattfinden.

Oldenburg, 1865 Februar 8.

Der Präsident

des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts:
Römer.

2. Der Entwurf des Wegeregisters des engeren Bezirks des Stadtgemeinde Sever nebst dem Verzeichnisse der Brücken, Höhlen und Stege liegt auf 4 Wochen, vom 15. d. M. bis 15. f. M. auf dem Rathhause hieselbst aus, und haben Diejenigen, welche gegen den Entwurf Einwendungen erheben, namentlich einen in demselben aufgenommenen Weg als Privatweg, oder in demselben nicht enthaltene Privatberechtigungen in Anspruch nehmen wollen, ihre Einwendungen oder Ansprüche innerhalb vier Wochen, von der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an gerechnet, anzumelden und soweit nöthig zu begründen, widrigenfalls sie mit denselben bei Feststellung des Wegeregisters nicht weiter werden gehört werden.

Sever, 1865 Febr. 12.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Ausverdingung.

3. Die Arbeiten beim Bau von 180 Ird. Fuß Trockenschoppen incl. Lieferung der dazu erforderlichen Hölzer ic. sollen am

15. Februar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, auf unserer Ziegelei an den Mindestfordernden verdingen werden. Die Bedingungen liegen in der Wohnung des Ziegelmeisters aus. Neuende, 8. Februar 1865.

Encke & Co.

Verpachtungen.

4. Am

17. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, sollen im Armenhause zu Sever sechs dazu gehörige Aecker in mehreren Abtheilungen auf 3 Jahre öffentlich verpachtet werden.

Sever, 1865 Februar 5.

Commission für das Armenhaus.

v. Harten.

5. In Concurssachen

der Gläubiger des Malers Johann Gerhard

Bohmfall zu Hooftiel

soll das zur Masse gehörige, zu Hooftiel belegene Haus auf ein Jahr, vom 1. Mai 1865 bis dahin 1866, am Freitage, den

17. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in G. S. Gerriets Wirthshause zu Hooftiel öffentlich verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Februar 9.

Koch, cur. mass.

6. Das dem Herrn Proprietair R. E. Alden zu Friederikensiel gehörende, zu Funnens belegene Krughaus cum pert. soll am

17. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Chr. Genters Wirthshause zu Mederns auf 1 oder 3 Jahre, zum Antritt auf 1. Mai d. J., öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 Februar 11.

Ditmanns,

m. n.

7. Der Wirth C. Bungenstock zu Waddewarden wünscht das ihm gehörige, daselbst belegene

Wirthshaus,

worin z. B. außer der Wirthschaft die Bäckerei und Handlung mit Erfolg betrieben wird, auf Mai d. J. zu verpachten.

Termin zur Verpachtung ist auf Sonnabend, den

18. dieses Monats, Nachm. 3 Uhr,

an Ort und Stelle angelegt, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Verpachtung auf 3 resp. 6 Jahre geschehen und daß der im Hause befindliche, fast neue Backofen mit verpachtet wird.

Sever 1865. Klettscher, Schreiber.

Bergantungen.
Holzverkauf
 zu Barkel.

Da der am gestrigen Tage statt-
 gehabte Holz-Verkauf der schlechten
 Witterung wegen nicht hat beendigt
 werden können, so soll solcher
 am nächsten Freitage, den 17.
 dieses Monats, Nachmittags
 1 Uhr,
 fortgesetzt werden.

Es werden alsdann noch sämt-
 liche, früher angekündigte Holz-
 Ar-
 ten zum Verkauf kommen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
 Sever, 1865 Februar 10.

v. C ö l l n.

Vorläufige Anzeige.

Der Herr Pferdehändler August
 Kimmme zu Nordermoor in Budja-
 dingerland will hier im Monate
 März d. J. 20 Stück ausgezeichnete
 zwei-, drei- und vierjährige Pferde
 öffentlich verkaufen lassen.

Wittmund, 6. Februar 1865.

S i l d e n, Auct.

Notifikationen.

10. An den Verkauf des den Erben des weil.
 Proprietairs G. D. Harms zugehörenden, im Kirch-
 dorfe Wiarden belegenen Hauses nebst Garten am

Montag, den 27. Februar,

Mittags 12 Uhr, im Amtsgerichtslocale zu Sever
 wird hiemit erinnert und zugleich bemerkt: daß das
 Haus erst vor einigen Jahren neu erbaut worden,
 in demselben sich 3 Stuben, Schlafstube, Keller,
 Küche, Stallung für 2 Pferde und 4 Rüge befinden
 und für jedes Gewerbe passend ist. Der Garten hat
 viele fruchttragende Bäume und ist ganz mit einer
 Hagedornhecke umgeben. Um möglichst einen zweiten
 Auffah zu vermeiden, wird, wenn das Tarat ge-
 boten, von den majorennen Erben die Genehmigung
 zum Zuschlage ertheilt werden.

Wiarden, 1865 Februar 11.

A. M. L a d d i e n.

11. **In Dienst gesucht.**

Ein treues zuverlässiges Mädchen bei Kindern.
 Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.
 Sever, 1865 Februar.

B e d e l i u s.

12. Alle Diejenigen, welche Forderungen an
 den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Zimmermeisters
 Folkert Janssen zu Bohnenburg haben, werden er-
 sucht, specificirte Rechnungen darüber dem Vormunde
 der Kinder I. Ehe, Schmiedemeister Conrad Gerhard
 Tiemens zu Sengwaaden, bis zum 26. dieses
 Monats zukommen zu lassen.

Sillenstede, 1865 Februar 11.

J. A.: A. T i e m e n s.

13. Unterzeichneter hat auf Mai d. J. von J.
 L. Hinrichs Hause bei Mariensiel eine Wohnung nebst
 Gartengrund unter der Hand zu verpachten.

Pächter wollen sich ehestens an ihn wenden.
 Neuende, 12. Februar 1865.

H. J a n s s e n.

14. Zum öffentlichen Verkaufe der zu dem
 Nachlasse des weil. Eibe Lübben Neßhausen in Sever
 gehörigen Immobilien, nämlich:

1. eines in der kleinen Burgstraße hieselbst bele-
 genen, zur Zeit von Drechsler Hillers und
 Mens Popken bewohnten Hauses,
2. zweier an der Eichenallee belegenen Gärten,
3. eines Grasgartens im Moorlande,
4. eines Frauensitzes in der hiesigen Kirche, sub
 Nr. 60,
5. 2½ und 6 Gräber auf dem hiesigen Kirch-
 hofe, auf dem ersten Stück in der achten Ord-
 nung, resp. daselbst, auf der zwölften Ord-
 nung sub Nr. 5 belegen,

steht dritter Termin auf den

**17. dieses Monats, Nachmittags
 4 Uhr, in Chr. Rudolphi Wirths-
 hause hieselbst**

an, wozu Kausliebhaber eingeladen werden.

Sever, 1865 Februar 10.

F i m m e n,
 convocantischer Mandatar.

15. **Zu verkaufen.** 4 Fuder Heu.
 St. Zoost. Heinrich Dhnen.

16. Neue Heringe bei
 Sever. M. P o p k e n.

17. **Gesucht.**

Zum 1. Mai ein in häuslichen Arbeiten ge-
 wandtes Mädchen.

A. K ü h n.

18. Am Mittwoch, den 14. Februar,

Damenclub

bei Mieniet Janssen in Lettens.

Gesucht. Ein junger Mann von 15—18
 Jahren als Kellner.

Neuenburg. M ö h m f i n g.

Tanz-Unterricht.

20. Zur Eintheilung der Colonnen ersuche ich
 die Schüler sich am Mittwoch, den 15. d. Mts.,
 Abends 5 Uhr, im Hof von Oldenburg zu versammeln.
 Sever, 14. Februar 1865.

C. S u e r d i e d,
 Tanz- und Anstandslehrer.

21. Ich habe eine Wohnung mit Gartengrund
 auf den 1. Mai 1865 bis 1867 zu vermieten.
 Bantterdeich. F r e r i c h F r e r i c h s.

22. Meinem prämiirten Stiere können gegen ein sofort zu entrichtendes Deckgeld von 20 Sgr. Kühe und Quenen zum Bedecken zugeführt werden. Sandersalzengroden 1865.

D. M e m m e n.
23. Unterzeichneter hat eine trächtige Ziege zu verkaufen.

Schuhmacher M e t h f e s s e l.
Sever, im Latergang.

24. Meinen Prämiirstier, der Nobele, empfehle ich zum Bedecken. Deckgeld 10 Sgr.
Friedr.-Aug.-Groden. B. F l e s s n e r.



Am nächsten Freitag, den 17. Febr., werden wir einen besonders schönen und fetten

Ochsen,

circa 800 Pfd. schwer, schlachten, wovon wir das Fleisch bestens empfohlen halten.

Sever, den 13. Febr. 1865.

J. W. u. W. C. Josepfs.

Wasserpfortstraße.

26. Die auf den 16. d. M. angekündigte Verpachtung meines Hauses an der blauen Straße fällt aus, indem das Haus bereits verpachtet ist.

Sever, 1865 Februar 13.

K r a h n s t ö v e r.

27. Für Guitarre-Unterricht habe ich noch einige Stunden unbesetzt.

E. H. D a u e n.

Für Confirmanden

empfehle ich mein sortirtes Lager von Tuchen, Ericots, Buckskins, Crepe, Cachemire, Terneaux, Wollatlas, Orleans und Paramattas, sowie schwarze und gemusterte seidene Westen und schwarze seidene Tücher zu billig gestellten Preisen.

Hookfiel, 1865.

H. F. Neufen.

29. Ich suche einen jungen Mann für mein Geschäft, der kommende Ostern seine Lehrjahre beendet hat. Anmeldungen persönlich. Gute Zeugnisse werden verlangt.

Hohenkirchen, Februar 8. 1865.

E. G. L o h e.

Samen-Handlung.

Da ich zum diesjährigen Frühjahr mit Gemüse- und Blumensämereien, bester frischer Qualität, auch mit allen sonstigen in die Gärtnerei schlagenden Artikeln vollständig versehen bin, so bitte ich, bei Bedarf sich gütigst meiner erinnern zu wollen, auch den Männern, welche für mich Bestellungen entgegennehmen, recht viele Aufträge zu geben.

Bemerkt wird noch, daß ich im Lande haufiren lassen werde. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Sever.

E. K u d,

Gärtnerei im Garten der Mad. Ohmstede.

31. Dem geschätzten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein



Lager

von

selbstverfertigten



Möbeln



in allen Sorten auf das Vollständigste completirt ist, für deren Güte und Haltbarkeit garantire. Dasselbe halte ich zu Ausstattungen u. s. w. zu zeitgemäß billigen Preisen bestens empfohlen.

Wilh. Beushausen,

Sever 1865.

Tischler.

32. Unsern Geschäftsfreunden im Severlande machen hiermit die Anzeige, daß unser Schulze sich am Sonnabend den 18. und Sonntag den 19. Febr. in Sever aufhalten wird und an diesen beiden Tagen im Hotel des Hrn. Freese, Hof von Oldenburg, anzutreffen ist.

H. Hartmann & Schulze
aus Osabrück.

33. Der Gewerbe- und Handelsverein hat unterm 17. Januar die Gewerbetreibenden des Herzogthums brieflich aufgefordert, sich über ihre etwaige Betheiligung an einer Mitte nächsten Sommers beabsichtigten Ausstellung inländischer Gewerbe- Erzeugnisse bis zum 15. Febr. zu erklären. Indem er diese Frist bis zum 25. Febr. verlängert, ersucht er zugleich auch alle diejenigen Gewerbetreibenden, welche eine solche Aufforderung nicht erhalten haben, etwaige Anmeldungen unter der Adresse des Gewerbe- und Handelsvereins unfrankirt einzusenden.

Oldenburg, den 12. Febr. 1865.

Directorium des Gewerbe- und Handels-Vereins.

G e r h. S c h r i m p e r.

34. Meinen Pupillen Edmund Hillers fordere ich, da ich seinen Aufenthaltsort zur Zeit nicht erforschen kann, hiermit auf, sich sofort bei mir zu stilliren.

Mittelbeich, 1865 Februar 9.

B. H. H a r m s.

35. Zu verpachten auf den 1. Mai d. J. eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Möbeln.

Sever, 1865 Februar 9.

G e r d e s.

36. Um Ostern können 2 Schüler in Kost und Pflege aufgenommen werden. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Sever 1865.

Einladung

zum

Stiftungsfeste

der Waddewarder Liedertafel

am Donnerstag, den 16. Februar d. J.

Lager fertiger Wiegen bei
Sever. Wilh. Schiff.

Theater in Sever im Hotel Adler.

Dienstag, den 14. Februar Auf Verlangen:

Das Ende der Dänenherrschaft.

Deutsches Volksstück in 5 Abth. von G. v. Meiern





Ausverkauf.



Wegen Wegzugs von hier soll mein completes Waaren-Lager gänzlich ausverkauft werden und werde bei Parthien die Preise namentlich sehr niedrig stellen. Das Waaren-Lager ist neu und von den besten Quellen bezogen.

Von Manufactur-Waaren hebe unter anderen besonders hervor:
 feine schwarze und coul. Tuche, die Elle ca. 1 Thlr. billiger,
 feine coul. $\frac{3}{4}$ Buckskins von 1 Thlr. $2\frac{1}{2}$ gr. an die Elle, worunter hübsche Dessins zu ganzen Knaben-Auszügen passend,
 schwere schwarze $\frac{3}{4}$ Buckskins und Ericots, früher 4 Thlr., jetzt $2\frac{1}{2}$ Thlr.,
 schw. Orleans, Lüstre, Paramattas, Wollatlas, Terneaur u. um 20 pCt. billiger,
 Longshaws, Umschlagetücher, Gardinen in Mull, Filoche und Gaze, seidene, halbseidene und wollene Kleiderstoffe, ferner hübsche Wollfachen, coul. seidene, Sammt- und wollene Westen, seidene Taschentücher, Schlipse, seidene Bänder, Blumen, Federn u. zu jedem nur annehmbaren Preise,
 Cattune von $4\frac{1}{2}$ gr., gedruckte Cattune von 5 gr. an die Elle,
 bw. Leinen, Moltons, graise Leinen in allen Nummern, um 10 pCt. billiger.
 Porzellan-, Glas-, Galanterie- und Kurze-Waaren unter Einkaufspreisen.

Sengwarden, im Februar 1865.

H. I. Gwen.

Fernerer ärztliches Gutachten

über das Hoffsche Malzextrakt-Gesundheitsbier aus der Brauerei Neue Wilhelmsstr. 1 in Berlin.

Ich habe Ihr Malzextrakt in manchen Krankheitsfällen als ein vorzügliches Adjuvans (Unterstützungsmittel) bewährt gefunden, und ersuche ich Sie, mir möglichst umgehend ferner 50 Fl. per Eisenbahn zu senden und Rechnung beizufügen. Wenn Sie mir immer ein ausgezeichnetes Gebräu senden, so dürfen Sie versichert sein, größere Aufträge zu erhalten, vorzüglich auch deshalb, weil ich überzeugt bin, daß es in einer wechselfieberreichen Gegend kein besseres Getränk zur Abweisung giebt als Ihr Extrakt u.

Beverstedt (Hannover).

Rathe, Dr. med.

☞ Meldungen zum Wiederverkauf meiner Fabrikate müssen auf gute Referenzen gestützt sein; in welchem Falle ich zur Mittheilung meiner desfallsigen Bedingungen gern bereit bin.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt a Stück 6 Gr.
 Jever. W. I. h. S. c. h. i. f. f.

Beste englische Kaminkohlen bei D. König.

44. Auf Ostern oder Mai suche ich für ein Manufactur-, Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.
 Brake, Febr. 2. 1865.

A. D r a w i n.

45. **Zu verkaufen.**
 Eine fette Kuh und ein Pferd.
 Bei Fedderwarden. T. J. a. r. k. R. e. i. n. s.

46. Ich empfehle meinen angeführten Stier zum Bedecken der Kühe. Deckgeld 10 Groschen.
 Moorwarden, 1865 Februar.
 H. M. C. h. r. i. s. t. o. p. h. e. r. s.

47. Ich wünsche einen recht starken, gesunden Eschenbaum zu verkaufen.
 Frohhausen, 4. Februar 1865.

S. B e n t e r. s.

48. Auf sogleich findet ein zuverlässiger Knecht einen Dienst bei

K. G v e r. s.

Klein-Rhaude, Februar 3. 1865.

49. 2 geübte Tischlergesellen erhalten dauernde Beschäftigung bei

F u n k & A h l e r. s, Tischlermstr.

Kopperbörn, Februar 4.

Geburts-Anzeige.

50. Heute wurden durch die Geburt eines gesunden Mädchens sehr erfreut

E. h. T. h. i. e. m. s. u. n. d. F. r. a. u.,
 geb. F. i. m. m. e. n.

Jever, 1865 Februar 12.

Todes-Anzeigen.

51. Diesen Morgen $6\frac{1}{2}$ Uhr starb meine liebe Frau, Marie geborne Ulrichs.

Mit tiefbetrübttem Herzen zeige ich dieses allen Theilnehmenden an.

S a n d u. s. k. y, in Nordamerika, 1865 Januar 18.
 J u. l. i. u. s. Z. i. e. g. f. e. l. d.

52. (Statt besonderer Ansjage.)

Heute entschlief nach längerem Leiden meine liebe Frau, Ida geb. Lauer, tief betrauert von mir und unserer kleinen Tochter.

Jever, 12. Februar 1865.

F. W. H a s e l b a c. h.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, den 16. Februar, Nachmittags 4 Uhr.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittker & Söhne in Jever.